

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Ausschusses für Planen, Wirtschaft und Fremdenverkehr
am Montag, den 22.06.2026, um 18:00 Uhr
im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Alfhausen, Bremer Tor 8, 49594 Alfhausen
(ALFAPWF/014/2026)

Anwesend:

Bürgermeister/in
Droste, Agnes (als Vertreterin von Stefan Uphaus)

Mitglieder
Erdhaus, Michael
Mecklenfeld, Matthias
Meyer, Jannes

von der Verwaltung
Winter, Stefan

Entschuldigt fehlen: Claudia Ramler, Christian Riffel, Gerd Steinkamp, Stefan Uphaus

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Erdhaus begrüßt die anwesende Ausschussmitglieder und eröffnet die Sitzung um 18.05 Uhr. Durch den stellvertretenden Ausschussvorsitzenden wird die Beschlussfähigkeit festgestellt.

2. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung liegt den Ausschussmitgliedern vor. Der stellvertretende Ausschussvorsitzende schlägt vor, den Tagesordnungspunkt „Beratung über die Aufstellung eines Bebauungsplans Hauptstraße“ auf TOP 4 vorzuziehen. Die

geänderte Tagesordnung wird einstimmig genehmigt.

3. Information über die Neuregelungen des § 246e BauGB (Bauturbo)

Herr Rolfsen von der Samtgemeinde Bersenbrück gibt einen detaillierten Überblick über die Neuregelungen des „Bauturbos“ und die Möglichkeiten für die Gemeinde. Die Präsentation ist dem Protokoll beigelegt.

4. Beratung über die Aufstellung des Bebauungsplans "Hauptstraße"

BGM Droste erläutert, dass im Rahmen des Verkaufs eine rechtliche Absicherung geschaffen werden soll, die die Nutzung des Hotel Sauerlands auch zukünftig als Saalbetrieb sichert. Hier bestünde zum einen die Möglichkeit einer vertraglichen Absicherung im Rahmen des Kaufvertrages. Problematisch sei hier jedoch, dass für einen Eigentümer oder einen Folgeeigentümer ein Vertragsbruch durchaus kalkulierbar wäre und eine Aufrechterhaltung des Saalbetriebes nicht ausreichend gesichert wäre. Über eine normale Bauleitplanung wäre dieses Ziel laut Herrn Rolfsen auch nicht ohne weiteres zu erreichen, da man hier über den Ausschluss aller anderen Nutzungen arbeiten müsste. Denkbar wäre vielleicht die Ausweisung eines Sondergebietes. Hierzu wird die Verwaltung die Einschätzung eines Fachbüros einholen.

5. Beratung und Beschlussfassung über die Neufassung der Aufwandsentschädigungssatzung **Vorlage: 5039/2026**

Herr Winter erläutert, dass sich die Aufwandsentschädigungen in der Neufassung Satzung an den Empfehlungen des Nds. Städte- und Gemeindebundes orientieren, wonach eine Anhebung um 15 % empfohlen wird. Die letztendlichen Entschädigungssätze wurden ganze Zahlen gerundet. Wesentliche Änderung betreffen die Erstattung von Betreuungskosten. Neben den Kosten für Kinderbetreuung können nun auch Kosten für die Betreuung von pflegebedürftigen Familienangehörigen geltend gemacht werden. Weiterhin sollen Ratsmitgliedern zu Beginn der Ratsperiode 500,00 € für die Anschaffung eines Endgerätes für die Teilnahme an der digitalen Ratsarbeit zur Verfügung gestellt werden.

Der Planungs-, Wirtschafts- und Fremdenverkehrsausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Alfhausen mit drei Ja-Stimmen und einer Enthaltung, die Satzung in der vorliegenden Form zu beschließen.

6. **Beratung und Beschlussfassung über die Richtlinie für die digitale Gremienarbeit**
Vorlage: 5035/2026

Herr Winter erläutert den Beschlussvorschlag und den Inhalt der Richtlinie.

Der Planungs-, Wirtschafts- und Fremdenverkehrsausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Alfhausen mit drei Ja-Stimmen und einer Enthaltung, die Richtlinie in der vorliegenden Form zu beschließen.

7. **Beratung und Beschlussfassung über die Änderung des Bebauungsplans Nr. 43 "Gewerbegebiet zwischen Heeker Straße und Bahndamm - Norderweiterung"**

BGM Droste erläutert, dass bei der Aufstellung des B.Plans Nr. 43 bereits die Anlage eines Radweges an der Heeker Straße berücksichtigt wurde. Zum damaligen Stand konnte jedoch keine konkrete Planung berücksichtigt werden, so dass die Festsetzung unter Umständen an die neue Planung angepasst werden muss. Sofern der Radweg im Rahmen eines Planfeststellungsverfahrens oder Planfeststellungsverzichtet umgesetzt werden, könnte die Umsetzung einer Planänderung jedoch auch entbehrlich werden.

Der Planungs-, Wirtschafts- und Fremdenverkehrsausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde Alfhausen einstimmig, dem B-Plan Nr. 43 hinsichtlich der Festsetzungen für den Radweg an der Heeker Straße zu ändern.

8. **Beratung und Beschlussfassung über die Zustimmung zur Aufstellung einer Mobiltoilette**
Vorlage: 5040/2026

BGM erläutert den Antrag. Nach einhelliger Meinung sei die Notwendigkeit für eine sanitäre Anlage sicherlich gegeben. Eine klassische Mobiltoilette sei hier jedoch die problematischste, wenn auch günstigste Lösung. Neben dem Erscheinungsbild wäre eine Mobiltoilette auch absehbar Vandalismus ausgeliefert.

Der Planungs-, Wirtschafts- und Fremdenverkehrsausschuss empfiehlt dem Rat der Gemeinde einstimmig, den Antrag abzulehnen. In der Sache, auch in Bezug auf den Standort, ist der Antrag begründet. Der vorgeschlagenen Ausführung kann jedoch nicht zugestimmt werden.

9. **Bericht der Verwaltung**

Herr Winter berichtet, dass für die Kommunalwahl am 13.09.2026 der Wahlaus-

schuss zusammengestellt wurde und nun damit begonnen wird, die Wahlvorstände für die Wahlbezirke einzuladen. Bislang liegen drei Wahlvorschläge für die Wahl vor. Wahlvorschläge können noch bis zum 20.07. eingereicht werden.

BGM Droste berichtet, dass die von der Gemeinde eingestellte Buslinie Alfhausen-Bramsche in das Mobilitätskonzept des Landkreises aufgenommen wurde. Die Kosten für eine Reaktivierung würden dann vom Landkreis getragen werden.

10. Anfragen und Anregungen

Ratsherr Mecklenfeld erkundigt sich, ob auf der Freifläche Am Bahnhofsch/Herz-Meyer-Straße ein Mehrparteienhaus geplant sei. Herr Winter teilt mit, dass hier ein Bauantrag für ein Einfamilienhaus vorliegt. Hier wurde verschiedenen Abweichungen von den Festsetzungen des B-Plans zugestimmt, da sich diese am gegenüberliegenden B-Plan Gosepark orientieren.

Da keine weiteren Anfragen vorliegen bedankt sich der stellvertretende Ausschussvorsitzende Erdhaus bei den Teilnehmern und schließt die Sitzung um 19.45 Uhr.

Bürgermeisterin

Ausschussvorsitzende/r

Protokollführer